

GSAK macht CDU-Wahlkampf!

Die FDP-Fraktion kritisiert den an die Krefelder Haushalte verteilten Flyer der Gesellschaft für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft Krefeld mbH (GSAK) als "durchsichtige Wahlkampfaktion des Oberbürgermeisters".

"Der sachliche Informationsgehalt des Flyers ist gleich Null, dafür präsentiert er sich in der Farbe Orange des CDU-Kommunalwahlkampfes und einem Foto des CDU-Oberbürgermeisters. Das ist wohl kein Zufall, sondern gewollt mit Blick auf den 25. Mai", kritisiert FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

"Wir sind gespannt, welche anderen städtischen Gesellschaften sich bis dahin noch vor den Karren spannen lassen, hoffen aber, dass die Bürger das Spiel durchschauen."

Die FDP will es jedoch nicht bei der Kritik belassen und hat deshalb eine Anfrage an die GSAK und den "mitzeichnenden Fachbereich Umwelt" gestellt, was der Flyer kostet und wer dafür letztlich aufzukommen hat.